

Elternversammlung wegen Mathproblemen

Beitrag von „Enja“ vom 15. Mai 2005 14:50

Hallo Draken,

hier ging es ursprünglich um die 4. Klasse Grundschule. Und da frage ich mich schon ein bißchen, worum es da gehen soll. Da wird gemeinhin ein Mathebuch abgearbeitet. Und der Stoff ist nicht wirklich überwältigend.

Meine eigenen Kinder sind schon eher in der Sek II. Da kann man Mathe, wenn es einem nicht liegt, bis auf Grundkurs zurückwählen. Und auch da sehe ich nicht so richtig, was da für jemanden mit durchschnittlicher Intelligenz so schwierig sein soll.

Die Eltern haben oft massive Blockaden in Mathe. Das ist das Fach, wo mir das am auffälligsten so zu sein scheint. Und das übertragen sie dann auf ihre Kinder.

Ich habe auch des öfteren erlebt, dass Lehrer gar nicht mehr versuchen, den Kindern den Stoff zu erklären, sondern gleich beginnen, Lösungswege einzuüben, die einen dann über die Arbeit retten sollen. Auf diese Weise entstehen natürlich keine vernünftigen Grundlagen, sondern man mogelt sich so durch und hakt das Minimum ab.

Wenn nun ein Lehrer nicht gut erklären kann, glaube ich nicht, dass man ihn zwingen kann, sich da zu verbessern. Er kann es eben nicht.

Grüße Enja